

Internationaler Lausitzpokal: Fünf Rennen, fünf Siege

Autocross

Andre Pietschmann und Christian Frindt setzen in Ortrand ihre Serie fort.

Zum zweiten Mal in der laufenden Saison gaben sich die Autocrosser nach Dauban, Cunewalde und Sluknov (CZ) in Ortrand ein Stelldichein. Der fünfte Wertungslauf des Internationalen Lausitzpokals stand nach den Wetterunbilden der vergangenen Woche kurz vor der Absage. Im letzten Moment schaltete die Ampel jedoch auf Grün. Die Rennstrecke „Am Kutschenberg“ trocknete schnell ab, sodass alle Vor- und Finalläufe wie geplant gestartet werden konnten. Insgesamt 60 Fahrer aus Tschechien, Sachsen, Brandenburg und Berlin, darunter 14 aus dem Landkreis Görlitz, bewarben sich in neun Klassen um Meisterschaftspunkte.

Andre Pietschmann (Spezialcross ab Bj.1990) und Christian Frindt (Spezialcross bis Bj.1989) stellten einmal mehr ihr fahrerisches Können unter Beweis. Die beiden Löbauer gewannen in ihren Klassen sowohl die drei Vorläufe als auch das Finale und feierten in Ortrand den fünften Tagessieg in Folge. Robert Scholze ist nach seinem spektakulären Überschlag in Sluknov wieder in die „Geradeausspur“ zurückgekehrt. Der Cunewalder verwies Tomas Tluchor im Vor- und Finallauf auf den zweiten Platz und feierte in der Klasse Spezialtourenwagen über 1 600 ccm seinen vierten Tagessieg. „Der Tscheche hat mich mächtig unter Druck gesetzt, und ich musste im wahrsten Sinne des Wortes alles geben“, stellte ein sichtlich erleichterter Scholze seinen Ford Fiesta RS ab. Nach vier Siegen in Folge musste sich Marko Gührig (Halbendorf) in der Klasse Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm diesmal dem starken Tschechen Petr Brezina knapp geschlagen geben und sich mit dem zweiten Platz begnügen. Nach der „fünften Runde“ des spannenden Zweikampfes zwischen Andreas Schoepke (Senftenberg) und Mike Thiel (Quitzdorf am See) übernahm der Senftenberger die Führung in der Klasse Serientourenwagen bis 1 600 ccm. Schoepke gewann in Ortrand alle Läufe und erhielt 100 Punkte, Thiel bekam nur 58 Zähler gutgeschrieben. (rs)

ERGEBNISSE

Junioren bis 1 400 ccm

1. Kelvin Kluck (Brunow), 2. Martin Wagner (Cunewalde).

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm

1. Petr Brezina (Jilove u Prahy), 2. Marko Gührig (Halbendorf), 3. Stegan Lange (Linz), 6. David Jungnickel (Beiersdorf), 7. Patrick Flössel (Niesky).

Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm

1. Olaf Paulig (Ortrand), 2. Andreas Berge (Pirna), 3. Andreas Reibisch (Großkoschen).

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm

1. Robert Scholze (Cunewalde), 2. Tomas Tluchor (Kosmonovy), 3. David Kallauch (Ortrand), 6. Martin Gubsch (Mücka), 10. Martin Schubert (Boxberg), 11. Dirk Kählig (Görlitz).

Allrad

1. Rene Schöffel (Bernau), 2. Sven Fuder (Förstgen), 3. Lubao Kuzel (Zelezny Brod), 5. Grit Hengersdorf (Hochkirch).

Spezialcross ab Bj. 1990

1. Andre Pietschmann (Löbau), 2. Ivo Sauerbrey (Sonneberg), 3. Christian Schlöffel (Wipfratal), 6.. Michel Lange (Schönbach),

Spezialcross bis Bj. 1989

1. Christian Frindt (Löbau), 2. Andreas Berndt (Lindenau), 3. Kay Hänchen (Rothenburg).

Spezial Cross Kart

1. Nico Diener (Tettau).

Serientourenwagen bis 1 600 ccm

1. Andreas Schoepke (Senftenberg), 2. Andreas Reibisch (Großkoschen), 3. Daniel Voigt (Kleinkoschen), 5. Dana Pietschmann (Großdehnsa), 6. Mike Thiel (Quitzdorf am See).